AZ: -20.4- st-te Herr Stölting

Drucksache Nr.: 0311/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	02.09.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat
Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Bestellung; hier: Aufsichtsrat der SWN
Verkehr GmbH**

A n t r a g:

In den Aufsichtsrat der SWN Verkehr GmbH
werden bestellt:

1. Wolf Rüdiger Fehrs
Ratsherr
2. Bernd Delfs
Ratsherr
3. Michael Schaarschmidt
Ratsherr
4. Thomas Puls
Ratsherr
5. Hauke Hahn
Ratsherr
6. Axel Westphal
Ratsherr
7. Hauke Hansen
Bürgerschaftliches Mitglied
8. Uwe Schlüter
Arbeitnehmersvertreter
9. Dietmar Hirsch
Arbeitnehmersvertreter
10. Kai Steenfatt
Arbeitnehmersvertreter

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Nach § 9 des Gesellschaftsvertrages der SWN Verkehr GmbH besteht der Aufsichtsrat aus 10 Mitgliedern. Die Stadt Neumünster entsendet die Mitglieder, die sie in den Aufsichtsrat der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH entsandt hat.

Nach § 28 Ziff. 20 Gemeindeordnung entscheidet die Ratsversammlung über die Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde in Eigengesellschaften. Von dieser Vorschrift kann abgewichen werden, wenn in der Hauptsatzung hierzu etwas anderes geregelt ist. Die Stadt Neumünster hat hierzu in § 13 Abs. 3 b der Hauptsatzung eine andere Regelung getroffen. Hiernach entscheidet der Hauptausschuss über die Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in Eigengesellschaften, soweit die Beteiligung der Stadt einen Betrag von 5 Mio. Euro nicht übersteigt. In diesem Fall ist die Beteiligung der Stadt Neumünster jedoch nicht höher als 5 Mio. Euro. Das Stammkapital der SWN Verkehr GmbH beträgt gemäß § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages 25.000,00 Euro. Somit ist der Hauptausschuss zuständig.

Gemäß § 15 Gleichstellungsgesetz sollen bei Benennungen und Entsendungen von Vertreterinnen und Vertretern für Kommissionen, Beiräte, Ausschüsse, Vorstände, Verwaltungs- und Aufsichtsräte sowie für vergleichbare Gremien, deren Zusammensetzung nicht durch besondere gesetzliche Vorschriften geregelt ist, Frauen und Männer jeweils hälftig berücksichtigt werden.

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat